

80. Der Rosengarten

Wenn jemand über einen andern Menschen Gutes sagt, kommt das Gute zu ihm zurück, denn in Wirklichkeit ist alles Lob für andere auch ein Lob für sich selbst. Denn wer Gutes sagt, ist ähnlich wie jemand, der um sein Haus einen Rosenzaun und Duftkräuter pflanzt. Wann immer er hinsieht, erblickt er Rosen und Duftkräuter und ist ständig im Paradies. Wenn er sich angewöhnt hat, gut von anderen zu sprechen, sprechen die anderen auch gut von ihm. Wenn er Gutes von jemandem sagt, wird der sein Freund; und an einen lieben Freund zu denken ist wie Rosenduft und Ruhe.

Aber wenn er schlecht von jemandem spricht, dann erscheint er diesem verhasst. Wenn er an ihn denkt, ist es, als ob eine Schlange oder ein Skorpion, ein Dorn oder eine Distel erscheint. Wenn du also Tag und Nacht Rosen und Rosengärten und Wiesen sehen kannst, warum gehst du inmitten von Dornbüschen und Schlangen umher? Liebe alle, damit du immer unter Rosen und in einem Garten weilst.

Sufistische Tradition, nach Dschalal ad-Din Muhammad Rumi

